HAMMER TOOLS

MCL 1000

HAMMER TOOLS - MCL 1000

Hydraulische Motorradhebebühne

Bedienungsanleitung

Abbildungen



Abbildung 1.1

Hinweise für den Benutzer

Diese Anleitung gilt für die hydraulische Motorradhebebühne MCL 1000.

1. Lesen Sie die Anleitung, um die Sicherheitsanforderungen an Auslegung und Aufbau der Hebebühne zu verstehen.

2. Stellen Sie sicher, dass diese Anleitung dem Endbenutzer ausgehändigt wird, damit die Hebebühne ordnungsgemäss bedient werden kann.

3. Die Motorradhebebühne darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen verwendet werden.

Vielen Dank für den Kauf dieser Motorradhebebühne. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, damit Sie die Hebebühne sicher und richtig verwenden können. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

Garantiebedingungen der Originalanleitung

Die in der Originalanleitung genannte Garantiezeit beträgt ein Jahr ab Lieferung an den Vertriebspartner.

Vorbehaltlich der nachstehenden Einschränkungen gewährleistet der Lieferant, dass die Motorradhebebühne frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Die Regelung betrifft auch reparierte oder ausgetauschte Teile, soweit die Mängel ausschliesslich auf fehlerhaftes Material oder mangelhafte Verarbeitung des Lieferanten beziehungsweise seiner Unterauftragnehmer zurückzuführen sind. Beanstandete Mängel müssen dem Lieferanten innerhalb von 30 Tagen nach ihrer Entdeckung schriftlich oder per Fax mitgeteilt werden.

Für diese Garantie gelten folgende Bedingungen:

1. Die Motorradhebebühne muss von den Bedienern des Unternehmens ordnungsgemäss und ausschliesslich entsprechend den technischen Angaben und Bedienungsanweisungen des Lieferanten benutzt werden.

2. Die Garantie erfasst keine Mängel aufgrund folgender Ursachen:

- normaler Verschleiss;
- falsche Bedienung oder Wartung entgegen den vom Lieferanten bereitgestellten Bedienungs- und Wartungsanleitungen;
- Betrieb unter anderen als den in den technischen Angaben und Zeichnungen beschriebenen Bedingungen;
- Konstruktionsänderungen oder sonstige Veränderungen durch das Unternehmen ohne Zustimmung des Lieferanten;
- Standortwechsel oder Übertragung ohne Zustimmung des Lieferanten;
- im normalen Betrieb verbrauchte Verbrauchsmaterialien;
- sonstige Nachlässigkeit, die nicht dem Lieferanten zuzurechnen ist.

Wenden Sie sich bei Fragen zum Garantieumfang an Ihren Vertriebspartner.

Inhaltsverzeichnis

Hinweise für den Benutzer

Garantiebedingungen der Originalanleitung

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 - Sicherheit

1-1 Wichtige Hinweise

1-2 Qualifiziertes Personal

1-3 Kennzeichnung von Gefahren

1-4 Grundlegendes Sicherheitsziel

1-5 Sicherheitshinweise

1-6 Wesentliche Sicherheitsprüfungen (ESC)

1-7 Beleuchtung

1-8 Schalldruckpegel

1-9 Schulung

Kapitel 2 - Maschinenübersicht

2-1 Technische Daten

2-2 Masszeichnung

2-3 Abbildungen

Kapitel 3 - Betrieb

3-1 Ablaufdiagramm für den Betrieb

Kapitel 4 - Anweisungen

4-1 Aufstellung und Benutzung

Kapitel 5 - Wartung

5-1 Allgemeine Vorsichtsmassnahmen bei der Wartung

5-2 Prüfliste und regelmässige Wartung

Kapitel 1 - Sicherheit

Lesen Sie dieses Kapitel sorgfältig, um die Motorradhebebühne sicher und ordnungsgemäss zu benutzen. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen oder Unfälle, die dadurch entstehen, dass die Hebebühne ohne Verständnis dieser Anleitung betrieben wird. Bewahren Sie die Anleitung in der Nähe der Hebebühne auf, damit sie bei Bedarf eingesehen werden kann. Benennen Sie eine für die Aufbewahrung verantwortliche Person.

1-1 Wichtige Hinweise

Die Motorradhebebühne kann eine Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit des Bedien- und Wartungspersonals darstellen. Sie muss entsprechend den Anweisungen dieser Anleitung installiert, gewartet und betrieben werden. Die Originalanleitung verweist hierfür auf die Richtlinie 89/655/EWG des Rates der EU über Mindestvorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Benutzung von Arbeitsmitteln durch Arbeitnehmer bei der Arbeit.

Änderungen, Umbauten, Ergänzungen und der Anbau von Zusatzausrüstung müssen die einschlägigen EU-Richtlinien erfüllen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Folgen einer Nichtbeachtung dieser Vorschriften sowie für Folgeschäden, Ansprüche oder Gegenansprüche wegen Sachschäden, Verletzungen oder Todesfällen infolge solcher Veränderungen oder des Anbaus von Zusatzausrüstung.

In der Originalanleitung genannte Maschinenrichtlinie des Rates der EU: 98/37/EG.

Die Originalanleitung erläutert, dass neue Maschinen eine CE-Kennzeichnung tragen müssen, die die Übereinstimmung mit den einschlägigen EN-Normen hinsichtlich Sicherheitssystemen und Maschinenkonstruktion erklärt. Sie beschreibt die Hebebühne als CE-gekennzeichnet und mit den EU-Richtlinien übereinstimmend. Änderungen an der Hebebühne können die ursprüngliche CE-Bescheinigung ungültig machen. Wenden Sie sich deshalb vor Änderungen an den Hersteller; eine erneute Bewertung kann erforderlich sein.

Dieses Dokument vermittelt die Informationen für die bestimmungsgemässe Verwendung zum Anheben eines Motorrads. Es richtet sich an technisch qualifiziertes Personal, beispielsweise Ingenieure und Wartungsfachkräfte, die speziell ausgebildet sind und über die erforderlichen Kenntnisse im Bereich industrieller Maschinen verfügen.

1-1 Wichtige Hinweise - Fortsetzung

Die Kenntnis und richtige Anwendung der Sicherheitsanweisungen und Warnhinweise sind Voraussetzungen für die sichere Installation, den sicheren Betrieb und die sichere Wartung der beschriebenen Hebebühne.

Nur qualifiziertes Personal mit den erforderlichen Fachkenntnissen darf die allgemeinen Sicherheitsanweisungen und Warnhinweise auslegen und auf den jeweiligen Einzelfall anwenden.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit beschreibt diese Dokumentation nicht sämtliche Einzelheiten aller Produktausführungen. Sie kann auch nicht alle denkbaren Situationen bei Installation, Betrieb und Wartung behandeln. Wenn Sie zusätzliche Informationen benötigen oder besondere Probleme auftreten, die nicht ausreichend erläutert sind, wenden Sie sich an den auf der Titelseite genannten Ansprechpartner.

Der Inhalt dieser Produktdokumentation wird nicht Bestandteil einer früheren oder bestehenden Vereinbarung, Zusage oder Rechtsbeziehung und verändert diese nicht. Der Kaufvertrag enthält die vollständigen und ausschliesslichen Verpflichtungen des Herstellers. Angaben in diesem Dokument begründen keine zusätzlichen Garantien und schränken eine bestehende Garantie nicht ein.

1-2 Qualifiziertes Personal

Nicht qualifizierte Personen dürfen die Motorradhebebühne nicht bedienen. Die Nichtbeachtung der Warnhinweise in dieser Anleitung oder an der Maschine kann schwere Verletzungen oder Sachschäden verursachen.

An dieser Motorradhebebühne darf nur qualifiziertes Personal arbeiten. Als qualifiziert gelten im Sinne der Sicherheitsanweisungen folgende Personen:

- Bedienpersonal, das für die Arbeit mit der Motorradhebebühne geschult wurde und mit dem Inhalt dieser Dokumentation vertraut ist, darf die Hebebühne bedienen.

1-2 Qualifiziertes Personal - Fortsetzung

• Wartungspersonal, das für die Reparatur der Motorradhebebühne ausgebildet und befugt ist, Stromkreise, Geräte und Systeme nach anerkannten Sicherheitsverfahren einzuschalten, freizuschalten, zu erden und zu kennzeichnen.

1-3 Kennzeichnung von Gefahren

Die Originalanleitung unterscheidet die folgenden vier Hinweisstufen. Gehen Sie bei Arbeiten mit hohem Gefahrenpotenzial besonders vorsichtig vor. Die englischen Signalwörter sind zur eindeutigen Zuordnung zu den Originalkennzeichnungen angegeben.

GEFAHR (DANGER): Die Nichtbeachtung kann eine erhebliche körperliche Gefährdung bis hin zum Tod des Bedieners zur Folge haben.

VORSICHT (CAUTION): Die Nichtbeachtung kann eine erhebliche körperliche Gefährdung des Bedieners oder schwere Schäden an der Motorradhebebühne zur Folge haben.

WARNUNG (WARNING): Die Nichtbeachtung kann Verletzungen des Bedieners oder Schäden an der Motorradhebebühne zur Folge haben.

HINWEIS (NOTICE): Die Nichtbeachtung kann Schäden an der Motorradhebebühne zur Folge haben.

1-4 Grundlegendes Sicherheitsziel

1. Das grundlegende Sicherheitsziel besteht darin, mögliche Gefahren und Risiken für Gesundheit und Sicherheit des Bedien- und Wartungspersonals zu beseitigen.

2. Bei Wartung und Installation der Motorradhebebühne ist äusserste Vorsicht erforderlich.

3. Sicherer Betrieb und sichere Prüfung sind nur bei Befolgung dieser Anleitung möglich. Schalten Sie nach Möglichkeit die gesamte Stromversorgung ab und befolgen Sie die beschriebenen Verfahren.

4. Unfallverhütung muss Bestandteil der üblichen Arbeits-, Betriebs- und Wartungsabläufe sein. Durch Schulungen ist sicherzustellen, dass die Sicherheitsanforderungen verstanden werden. Dazu gehören auch die Anweisungen dieses Kapitels.

1-4 Grundlegendes Sicherheitsziel - Fortsetzung

5. Beim Anbau von Zusatzausrüstung müssen die einschlägigen Normen beziehungsweise EU-Richtlinien und sämtliche Sicherheitsanforderungen eingehalten werden.

6. Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten müssen stets durch entsprechend qualifiziertes Personal erfolgen. Bediener müssen die Grenzen ihrer Zuständigkeit kennen. Schulungen müssen verdeutlichen, dass diese Grenzen nicht überschritten werden dürfen.

7. Die wesentlichen Sicherheitsprüfungen (ESC) sind entscheidend für den dauerhaft sicheren Betrieb der Hebebühne. Sie müssen nach den Anweisungen und in den Intervallen dieser Anleitung durchgeführt werden.

8. Bei Fragen oder Zweifeln zu Sicherheit, Betrieb oder Wartung wenden Sie sich an das auf der Titelseite genannte Unternehmen.

1-5 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig. Er dient dazu, Bedien- und Wartungspersonal bei der Verwendung der Motorradhebebühne vor Verletzungen und Unfällen zu schützen.

Allgemeine Sicherheitsmassnahmen

1. Nur qualifiziertes Personal darf diese Motorradhebebühne bedienen oder warten.

2. Führen Sie vor dem Betrieb die Routineprüfung nach den in dieser Anleitung beschriebenen Verfahren durch.

3. Treten im Betrieb ungewöhnliche, hier nicht beschriebene Zustände auf, stellen Sie den Betrieb ein und wenden Sie sich an den auf der Titelseite genannten Ansprechpartner oder Ihren Händler.

4. Diese Hebebühne ist ausschliesslich für Motorräder bestimmt.

Gefahrenhinweise

GEFAHR: Während des Anhebens darf sich niemand unter die Motorradhebebühne stellen oder setzen. Es besteht die Gefahr schwerer Verletzungen oder des Todes.

GEFAHR: Halten Sie einen sicheren Abstand, wenn das Motorrad herunterfallen könnte. Andernfalls besteht die Gefahr schwerer Verletzungen oder des Todes.

Vorsichtshinweise

Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung vor dem Einsatz, damit Sie die Motorradhebebühne sicher und ordnungsgemäss verwenden. Bei Nichtbeachtung der Warnhinweise können schwere Unfälle entstehen.

Halten Sie das Motorrad beim Auffahren ausgewogen und mittig auf der Hebebühne.

Bei der Montage oder Demontage von Fahrzeugteilen kann das Motorrad umkippen.

Stromschlaggefahr: Beim Öffnen des Bedien- beziehungsweise Schaltkastens besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags. Schwere Verletzungen oder Tod können die Folge sein.

Abbildungen



Abbildung 11.1



Abbildung 11.2



Abbildung 11.3



Abbildung 11.4



Abbildung 11.5

Weitere Sicherheitshinweise

Nur qualifiziertes Personal darf diese Motorradhebebühne bedienen oder daran arbeiten. Falsche Bedienung kann Unfälle verursachen.

Die angehobene Hebebühne darf ausschliesslich durch den eingebauten Verriegelungsmechanismus gehalten werden. Verwenden Sie keine anderen Hilfsmittel. Das Motorrad könnte herunterfallen und schwere Verletzungen oder Tod verursachen.

Rütteln Sie während des Betriebs nicht am Motorrad. Es könnte herunterfallen und schwere Verletzungen oder Tod verursachen.

Heben Sie das Motorrad nicht an, wenn es nur einseitig auf der Plattform steht. Es könnte herunterfallen; Motorrad und Hebebühne können beschädigt werden.

Verändern Sie niemals Sicherheitseinrichtungen. Bei unwirksamen Sicherheitseinrichtungen können schwere Unfälle entstehen.

Halten Sie beim Absenken Ihre Füsse aus dem Bereich unter der Plattform fern. Es besteht die Gefahr schwerer Verletzungen.

Abbildungen



Abbildung 12.1

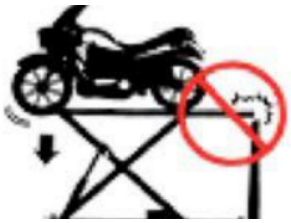


Abbildung 12.2



Abbildung 12.3



Abbildung 12.4



Abbildung 12.5



Abbildung 12.6

Warnhinweise

WARNUNG: Lesen und verstehen Sie die Anleitung sorgfältig vor der Benutzung, damit die Motorradhebebühne sicher und ordnungsgemäss verwendet wird.

Vorbereitung

1. Der entsprechende Abschnitt der Originalanleitung nennt ausschliesslich Powersport-Fahrzeuge wie Motorräder, Trikes, ATV, UTV und Golfcarts und untersagt andere Verwendungszwecke. Der allgemeine Sicherheitshinweis in Abschnitt 1-5 beschränkt die Verwendung dagegen auf Motorräder. Diese abweichende Aufzählung ist keine Freigabe für weitere Fahrzeugarten; vor deren Verwendung ist die Eignung der konkreten Ausführung zu klären.

2. Benutzen Sie die Hebebühne nicht, wenn eine Sicherheitseinrichtung nicht ordnungsgemäss arbeitet.

3. Fahren Sie Fahrzeuge vorsichtig und ohne ruckartige Bewegungen auf die Hebebühne beziehungsweise herunter.

4. Achten Sie bei nassen Reifen, Armen oder Flächen der Hebebühne auf sicheren Stand.

Anheben und Absenken

5. Beobachten Sie das Fahrzeug während jeder Bewegung, damit Probleme beim Anheben oder Absenken sofort erkannt werden.

6. Sind mehrere Hebebühnen installiert, achten Sie auf die Lage des jeweiligen Schalters und halten Sie den Bedienbereich frei von Hindernissen.

7. Heben Sie kein Fahrzeug an, dessen Gewicht die Nenntragfähigkeit überschreitet.

8. Heben Sie kein Fahrzeug mit Personen oder zusätzlicher Last an.

9. Kontrollieren Sie die Hebebühne auf Öl und Fremdkörper.

10. Heben Sie erst an, nachdem die richtige Position des Fahrzeugs kontrolliert wurde.

11. Beenden Sie das Anheben, sobald die maximale Höhe erreicht ist.

12. Warten Sie nach einer Hub- oder Senkbewegung ein bis zwei Sekunden, bevor die nächste Bedienung erfolgt.

13. Rütteln Sie beim Anheben oder Absenken nicht am Fahrzeug. Neigt es sich zu einer Seite, stoppen Sie die Bewegung sofort.

Warnhinweise - Fortsetzung

14. Senkt sich die Hebebühne trotz Betätigung des Senkschalters nicht ab, heben Sie sie zunächst an und betätigen Sie danach den Senkschalter erneut.

15. Ein Fahrzeug darf erst auf- oder abgefahren werden, wenn die Hebebühne vollständig abgesenkt ist.

16. Unbefugte Personen dürfen sich während des Anhebens und Absenkens nicht in der Nähe aufhalten.

17. Betreiben Sie die Hebebühne nicht, wenn Werkzeuge oder Bauteile in der Nähe beweglicher Teile liegen. Hebebühne und Fahrzeug könnten beschädigt werden.

18. Stellen Sie vor dem Absenken sicher, dass nichts die Senkbewegung behindert.

Arbeiten am Fahrzeug

19. Prüfen Sie vor der Benutzung, ob die Sicherheitsverriegelung ordnungsgemäss funktioniert.

20. Verhindern Sie den Zugang unbefugter Personen zur Hebebühne.

21. Senken Sie die Hebebühne vollständig ab, wenn sie nicht benutzt wird oder längere Zeit ausser Betrieb bleibt.

Weitere Hinweise

22. Verändern oder modifizieren Sie die Hebebühne nicht ohne Genehmigung. Änderungen können Fehlfunktionen oder schwere Unfälle verursachen.

23. Stellen Sie den Betrieb bei einem während Nutzung oder Prüfung erkannten Problem ein und beauftragen Sie den Vertriebspartner mit der Instandhaltung. Benutzen Sie die Hebebühne erst wieder nach erfolgter Reparatur.

24. Die Hebebühne ist nicht wasserdicht. Verwenden Sie sie nicht in heisser Umgebung, zur Fahrzeugwäsche oder im Freien.

25. Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig vor der Benutzung, damit die Hebebühne sicher und ordnungsgemäss eingesetzt wird.

1-6 Wesentliche Sicherheitsprüfungen (ESC)

Die wesentlichen Sicherheitsprüfungen gehören zu den wichtigsten Pflichten des Bedieners. Sie dienen dazu festzustellen, ob die Sicherheitseinrichtungen ordnungsgemäss funktionieren und die Motorradhebebühne sicher verwendet werden kann.

Zusätzlich zu den Prüfungen des Bedieners wird empfohlen, dass eine verantwortliche Person regelmässig weitere Sicherheitsprüfungen durchführt. Die Originalanleitung fordert eine Dokumentation entsprechend den EU-Maschinenvorschriften.

Wird eine Prüfung nicht bestanden, darf die Hebebühne nicht betrieben werden. Informieren Sie sofort die verantwortliche Person im Unternehmen und kontaktieren Sie den Hersteller so bald wie möglich.

Wesentliche Sicherheitsprüfungen - Gruppe 1: Allgemeine Sichtprüfung

Kennung	Prüfgegenstand	In Ordnung	Nicht bestanden
1A	Sicherheitsverriegelung	□	□
2B	Elektrische Anlage einschliesslich Schutzerdung	□	□

Gruppe 2: Elektrischer Trennschalter

Schalten Sie den elektrischen Trennschalter auf AUS und prüfen Sie den folgenden Zustand.

Kennung	Prüfgegenstand	In Ordnung	Nicht bestanden
2A	Sämtliche Funktionen sind deaktiviert	□	□

1-7 Beleuchtung

Die Maschine besitzt keine eigene Arbeitsplatzbeleuchtung und ist ausschliesslich für Innenräume ausgelegt. Der Betrieb muss nach den einschlägigen Regeln und betrieblichen Vorschriften für eine ausreichende Beleuchtung sorgen. Erforderlich sind mindestens 300 lx. Flimmern, Blendung, Schatten und stroboskopische Effekte sind zu vermeiden.

1-8 Schalldruckpegel

Der äquivalente A-bewertete Dauerschalldruckpegel der Motorradhebebühne überschreitet laut Originalanleitung 85 dB(A) nicht.

WARNUNG: Werden 85 dB(A) überschritten, muss der Betrieb geeignete Schutzmassnahmen für die Bediener bereitstellen. Dazu gehören Gehörschutz und entsprechende Warnschilder.

1-9 Schulung

Informationen über Schulungen zum sicheren Umgang mit dieser Motorradhebebühne erhalten Sie beim auf der Titelseite genannten Ansprechpartner.

Kapitel 2 - Maschinenübersicht

2-1 Technische Daten

Hydraulische Motorradhebebühne MCL 1000

Merkmal	Angabe
Tragfähigkeit	1000 kg
Breite	890 mm
Länge	2227,5 mm
Maximale Höhe	1200 mm
Minimale Höhe	170 mm
Gewicht	300 kg
Stromversorgung	230 V, 50 Hz, einphasig
Motorstrom laut Originaldaten	5,3 A
Motordrehzahl	1340 U/min
Kondensator	350 V / 80 µF
Wirkungsgrad	69 %
Hubzeit	ca. 20-30 Sekunden
Senkzeit	ca. 30 Sekunden

2-2 Masszeichnung

Hydraulische Motorradhebebühne MCL 1000

Die zugehörige Masszeichnung zeigt die Bauform und Abmessungen der Hebebühne.

Abbildungen

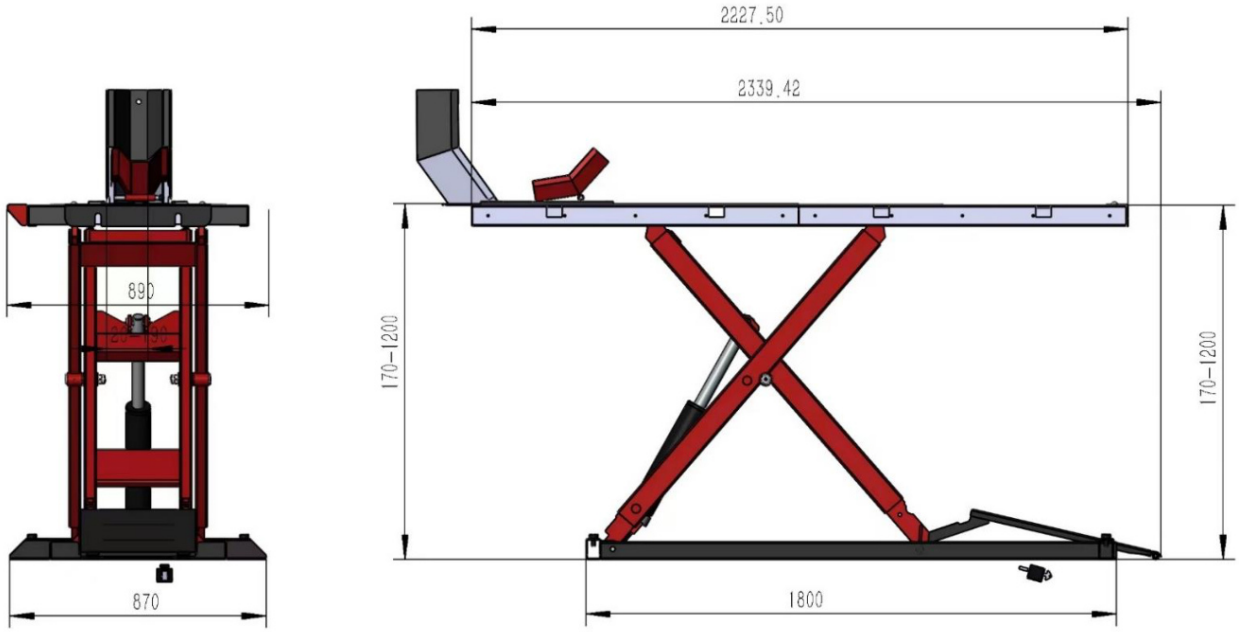


Abbildung 18.1

2-3 Abbildungen

Hydraulische Motorradhebebühne MCL 1000

Nummerierte Bezeichnungen der Abbildung

Nr.	Bauteil
1	Abklappbares Plattformsegment (DROP PANEL), vorne und hinten
2	Endanschlag / Anschlagpuffer (BUMPER STOP)
3	Plattformverschlüsse (TABLE LATCHES)
4	Motor / Pumpeneinheit (MOTOR)
5	Verriegelungsmechanismus (LOCKING MECHANISM)
6	Handbediengerät (REMOTE)

Motordaten

230 V, 50 Hz, einphasig; 5,3 A; 1340 U/min.

Kondensator 350 V / 80 µF; Wirkungsgrad 69 %.

Bedienung: Handbediengerät (REMOTE).

Abbildungen



Abbildung 19.1



Abbildung 19.2



Abbildung 19.3

Kapitel 3 - Betrieb

3-1 Ablaufdiagramm für den Betrieb

Anheben

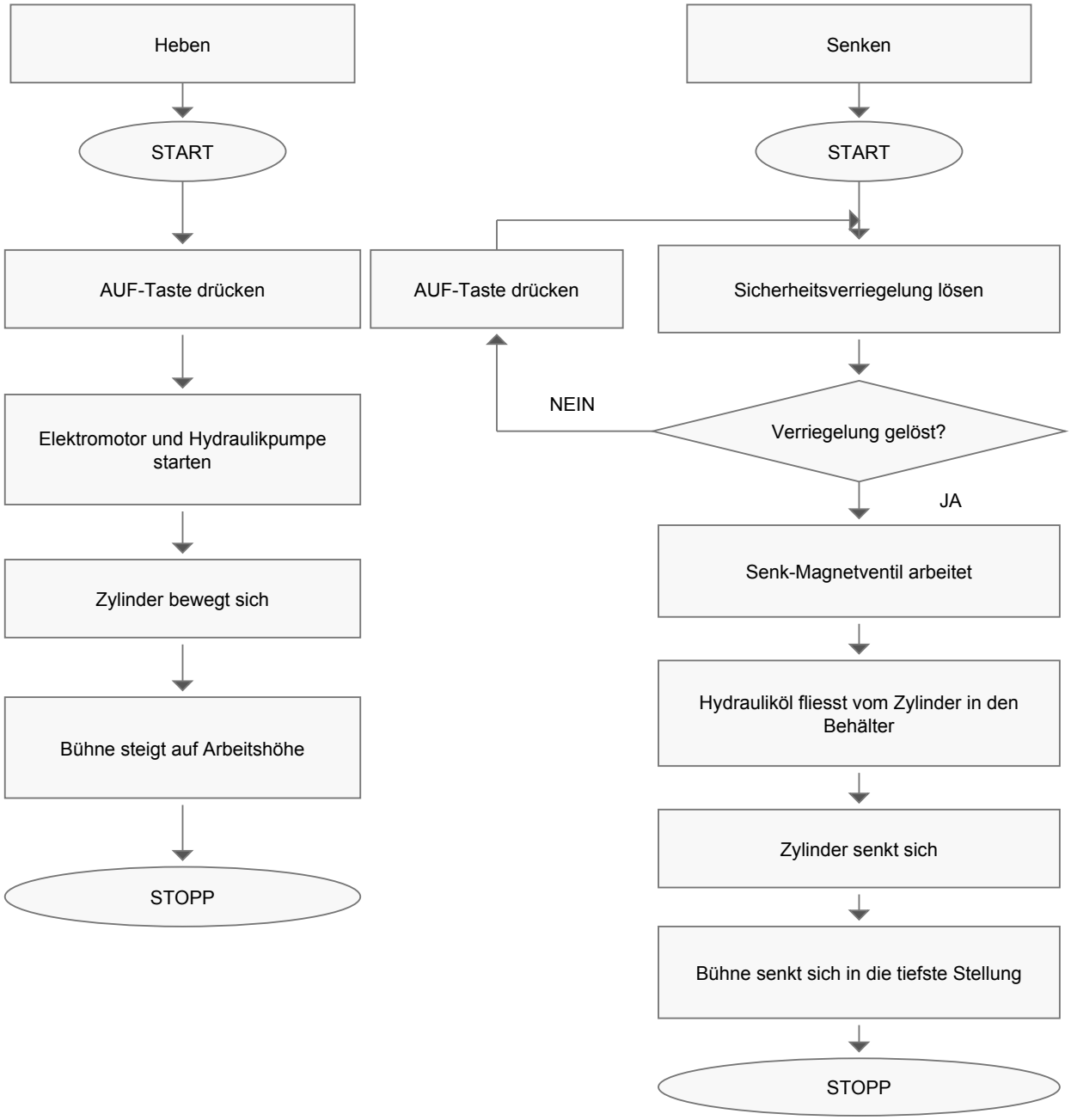
START → AUF-Taste drücken → Elektromotor und Hydraulikpumpe starten → Hydraulikzylinder fährt aus → Hebebühne erreicht die Arbeitshöhe → STOPP.

Absenken

START → Sicherheitsverriegelung lösen → Prüfen: Verriegelung gelöst?

NEIN: AUF-Taste drücken, danach erneut die Sicherheitsverriegelung lösen und kontrollieren.

JA: Das Senkmagnetventil wird betätigt → Öl aus dem Hydraulikzylinder fliesst zurück zum Tank → Zylinder fährt ein → Hebebühne erreicht die unterste Stellung → STOPP.


Heben
START
AUF-Taste drücken
Elektromotor und Hydraulikpumpe starten
Zylinder bewegt sich
Bühne steigt auf Arbeitshöhe
STOPP
Senken
START
AUF-Taste drücken
Sicherheitsverriegelung lösen
NEIN
Verriegelung gelöst?
JA
Senk-Magnetventil arbeitet
Hydrauliköl fliesst vom Zylinder in den Behälter
Zylinder senkt sich
Bühne senkt sich in die tiefste Stellung
STOPP

Kapitel 4 - Anweisungen

4-1 Aufstellung und Benutzung

VORSICHT: Wie bei allen elektrisch betriebenen Geräten sind Feuchtigkeit und der Zustand des Netzkabels zu beachten, um Stromschläge zu vermeiden. Die Originalanleitung beschreibt den professionellen Einsatz für mechanische Reparaturen an Powersport-Fahrzeugen; beachten Sie die Einschränkung zum Verwendungsbereich in Abschnitt 1-5. Bei unzureichender Wartung oder falscher Benutzung ist das Produkt gefährlich. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel zur Versorgung der Hydraulikpumpe.

Schritt 1. Kontrollieren Sie Produkt und Stückliste. Alle erforderlichen Teile müssen vorhanden und in einwandfreiem Zustand sein.

Schritt 2. Stellen Sie die Hebebühne auf einer möglichst mängelfreien Betonfläche auf, damit sie nicht kippt oder wackelt. Richten Sie sie am vorgesehenen Einsatzort waagerecht und standsicher aus. Eine geeignete 230-V-Steckdose mit einphasiger Versorgung muss sich in unmittelbarer Nähe befinden.

Schritt 3. Fahren Sie die Hebebühne vor dem ersten Beladen zwei- bis dreimal ohne Fahrzeug auf und ab. Kontrollieren Sie die korrekte Funktion der AUF- und AB-Tasten am Handbediengerät. Prüfen Sie den Ölstand der Pumpe. Öffnen Sie bei Bedarf den Einfüllverschluss und ergänzen Sie Öl.

Schritt 4. Heben Sie die Bühne auf eine angenehme Arbeitshöhe von etwa 35 Zoll (ca. 89 cm) an. Kontrollieren Sie, ob die vorderen und hinteren abklappbaren Plattformsegmente leichtgängig funktionieren. Schieben Sie die Verschlüsse von den Haltebolzen und halten Sie das jeweilige Segment beim Abklappen fest. Lassen Sie es nicht frei herunterfallen.

VORSICHT: Bewegen Sie die Hebebühne niemals mit abgeklappten Plattformsegmenten. Bringen Sie die Segmente in die waagerechte Stellung zurück und lassen Sie sie dort, bis die Sicherheitsverriegelung eingerastet ist.

Schritt 5. Befestigen Sie die Führungsschienen der Radklemmvorrichtung zunächst lose in den vorgesehenen Plattformbohrungen. Schieben Sie die Klemmvorrichtung in die Schienen und prüfen Sie das erforderliche Spiel für eine leichtgängige Bewegung. Ziehen Sie die Schienen an der Plattform fest und prüfen Sie die Verschiebbarkeit erneut. Ziehen Sie die Klemmschrauben fest, um die Klemmvorrichtung an der Plattform zu fixieren.

Schritt 6. Bringen Sie die Auffahrrampe hinten an, während die Hebebühne vollständig abgesenkt ist.

VORSICHT: Die Auffahrrampe darf während der Hub- und Senkbewegung oder bei angehobener Bühne nicht angebracht bleiben.

Schritt 7. Sichern Sie das Fahrzeug während der Benutzung immer mit geeigneten Zurrgurten an der Hebebühne.

Schritt 8. Falls für die Ausführung vorgesehen, montieren Sie die benötigten seitlichen Erweiterungen mit dem mitgelieferten Befestigungsmaterial.

4-1 Aufstellung und Benutzung - Fortsetzung

VORSICHT: Die Rampen der seitlichen Erweiterungen dürfen während der Hub- und Senkbewegung oder bei angehobener Bühne nicht angebracht bleiben.

Hinweise: Beachten Sie sämtliche gekennzeichneten Quetschstellen. Schmieren Sie alle Schmierstellen mindestens dreimal jährlich; bei häufiger Benutzung entsprechend öfter.

Kapitel 5 - Wartung

5-1 Allgemeine Vorsichtsmassnahmen bei der Wartung

1. Wartungsarbeiten sollen von mindestens zwei Personen ausgeführt werden.

2. Stellen Sie vor Beginn der Wartung ein Schild „ZUTRITT VERBOTEN“ im Arbeitsbereich auf.

3. Zerlegen Sie das System erst, wenn Sie mit der Demontagereihenfolge vertraut sind.

4. Dokumentieren Sie die Stellen und Bauteile, an denen Wartung erforderlich ist.

5. Bewahren Sie ausgebaute Teile gut zugänglich auf.

6. Ziehen Sie bei der Montage Schrauben und Muttern an den richtigen Positionen ordnungsgemäss fest.

7. Prüfen Sie bei der Wartung des Schaltkastens, dass die Verriegelungen eingerastet sind.

8. Prüfen Sie beim Austausch elektrischer Komponenten die Leitungsnummer beziehungsweise -farbe und die Teilenummer. Ziehen Sie anschliessend die Klemmenschrauben sicher fest.

9. Reinigen Sie das Innere des Schaltkastens einmal monatlich mit Luft.

10. Kontrollieren Sie wöchentlich auf lose Schrauben und Muttern und ziehen Sie diese bei Bedarf nach.

11. Öffnen Sie den Schaltkasten bei Wartungsarbeiten nicht ohne Erlaubnis einer dazu befugten Person.

5-2 Prüfliste und regelmässige Wartung

Wartungsintervalle

Die folgende Tabelle ist eine Orientierung für allgemeine Wartungsintervalle. Passen Sie die Abstände an die tatsächlichen Betriebsbedingungen an.

Die ersten drei Spalten gelten für die Anfangsphase: 10 Betriebsstunden / 1 Monat, 25 Betriebsstunden / 3 Monate und 50 Betriebsstunden / 6 Monate. Danach gelten die Intervalle 100 Betriebsstunden / 12 Monate beziehungsweise 200 Betriebsstunden / 24 Monate. X kennzeichnet die vorgeschriebene Arbeit.

Bauteil	Tätigkeit	Anfang 10 h / 1 Monat	Anfang 25 h / 3 Monate	Anfang 50 h / 6 Monate	Danach 100 h / 12 Monate	Danach 200 h / 24 Monate
Schrauben	Prüfen	-	-	X	X	-
Gelenkbolzen	Prüfen	-	X	-	X	-
Sicherungsring des Gelenkbolzens	Prüfen, ersetzen	-	-	X	X	-
Schmierstellen	Schmieren	X	X	X	X	-
Abklappbare Plattformsegmente	Prüfen	-	-	X	X	-
Schiebeverriegelung	Prüfen	-	-	X	X	-
Rollen	Prüfen	X	-	X	X	-
Hydraulikzylinder	Prüfen	X	-	X	X	-
Zylinderdichtung	Sichtprüfung	X	-	X	X	-
Hydraulikleitung	Prüfen	X	-	X	X	-
Hydraulikpumpe	Prüfen	X	-	-	X	-
Hydrauliköl	Ersetzen	-	-	-	-	X*
Netzkabel	Prüfen	X	-	X	X	-
Handbediengerät	Prüfen	X	-	X	X	-
Führung der Sicherheitsverriegelung	Prüfen	X	X	X	X	-
Verriegelungsstange	Prüfen	X	X	X	X	-

* Die Originalanleitung empfiehlt Hydrauliköl AW38. Falls AW38 nicht verfügbar ist, nennt sie Dexron als Ersatz.